



Datenschutzinformation

Datenschutzhinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind GmbH

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen einer (potentiellen) Teilnahme einer Bildungsveranstaltung mit oder ohne Übernachtung an der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind GmbH und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte. Diese Datenschutzinformation bezieht sich auf Veranstaltungen als Präsenz- und als Onlineformate.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist:

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind GmbH
Werthmannstraße 1a
50935 Köln

Datenschutzbeauftragte der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind GmbH:

Dr. Anna Keller

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.
Betriebliche Datenschutzbeauftragte Georgstr. 7
50676 Köln
Tel. 0221-20 10 352,
Mobil: 0160-35 33 45
E-Mail: datenschutz@caritas-akademie-koeln.de

2. Welche Datenkategorien werden genutzt und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre allgemeinen Personendaten (z.B. Name, Anschrift, Kommunikationsdaten, Geburtsdatum) sowie Abrechnungsdaten. Ihre personenbezogenen Daten erhalten wir direkt von Ihnen, z.B. im Rahmen von Anfragen, Veranstaltungen bzw. Seminar-/Kursteilnahmen.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden meine Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten aufgrund der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG). Darüber hinaus hat sich unser Unternehmen auf verbindliche Unternehmensrichtlinien verpflichtet.

Die Caritas-Akademie Köln-Hohenlind GmbH erhebt und verarbeitet Daten nur zum Zweck der Erfüllung der Geschäftszwecke. Hierzu gehören insbesondere die Leistungen im Rahmen von Bildungsveranstaltungen (Anfragen und Teilnahme), des Tagungs- und des Gästehauses sowie der Bewirtung.

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Dies erfolgt u.a. zu Zwecken der allgemeinen Geschäftssteuerung, der Weiterentwicklung von Dienstleistungen, um Fördermittel zu erhalten und zur Bedarfsanalyse der Nutzung unserer Seminare.

Alle darüber hinaus gehenden Angaben sind freiwillig. Ihre personenbezogenen Angaben werden von uns nur mit Ihrer Zustimmung verwendet, um Sie über zukünftige Veranstaltungen zu informieren. Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Ihre Einwilligung dient als Rechtsgrundlage insbesondere für die Zusendung von Informationen oder sonstiger werblicher Ansprache per E-Mail oder ggf. für die Übermittlung von Daten an Dritte, sofern diese nicht direkt an der Vertragserfüllung mitwirken. Ihre Einverständniserklärung können Sie jederzeit ganz oder teilweise mit Schreiben an die Kontaktadresse widerrufen.

Teils werden Fotos und Videoaufzeichnungen zu Schulungszwecken angefertigt, die nach Veranstaltungsende sofort gelöscht werden. Sie werden in der Veranstaltung über das Ziel der Fotos und Videoaufzeichnungen informiert. Wenn Sie nicht fotografiert oder gefilmt werden möchten, weisen Sie bitte unseren Fotografen und/oder die Kursleitung darauf hin. Sie können eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung wirkt nur für zukünftige Verarbeitungen.

Sofern erforderlich verarbeiten wir ihre Daten, wenn uns ein Gesetz oder rechtliche Verpflichtung dies vorgibt, z. B. durch Gewerbeordnung oder Handelsgesetz. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören Durchsetzung unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen, Verwaltung unseres Geschäfts, Verarbeitung zur Erfüllung der gesetzlichen Aufbewahrungs- oder Dokumentationspflichten.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Durchführung ihrer Tätigkeiten oder zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten benötigen.

Wir geben Ihre Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- Sie Ihre nach § 6 Abs. 1 lit. b KDG ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,
- die Weitergabe nach § 6 Abs. 1 lit. g KDG zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben,
- für den Fall, dass für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a KDG eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

Ansonsten geben wir Ihre personenbezogenen Daten nicht an Stellen außerhalb der Caritas-Akademie weiter.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der Geschäftsbeziehung, dies umfasst die Anbahnung und Abwicklung dieser sowie die Aufbewahrung aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen. Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer der vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten gespeichert und nach Zweckerfüllung oder auf Ihre Aufforderung hin unter Beachtung der entsprechenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten datenschutzkonform gelöscht. Eine über den Zweck erforderliche Aufbewahrungspflicht besteht u.a. in folgenden Fällen:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten nach z. B. Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO), Geldwäschegesetz (GwG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre;
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

6. Werden meine Daten in ein Drittland übermittelt?

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde (§ 40 Abs. 1 KDG) oder andere angemessene Datenschutzgarantien im Sinne des § 40 Abs. 2 lit. a) KDG vorhanden sind.

7. Welche Datenschutzrechte kann ich als Betroffener geltend machen?

Sie können **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung** oder die **Löschung** Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten, d.h. auf Markierung der gespeicherten personenbezogenen Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken, zustehen. Schließlich kann Ihnen auch ein **Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Diese Rechte können Sie jederzeit unter der o.g. Adresse geltend machen.

Daneben haben Sie das **Recht auf Beschwerde** bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass eine Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch uns gegen geltendes Datenschutzrecht verstößt.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Katholisches Datenschutzzentrum,
Körperschaft des öffentlichen Rechts,
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund
Tel.: 0231/13 89 85 - 0
Fax: 0231/138985 – 22
E-Mail: info@kdsz.de
www.katholisches-datenschutzzentrum.de

Widerspruchsrecht

Wie oben beschrieben, beruht die Datenverarbeitung z.T. auf einer gesetzlichen Grundlage. In diesen Fällen steht Ihnen kein Widerrufsrecht zu.

Soweit die Datenverarbeitung jedoch mit Ihrer Einwilligung vorgenommen wurde, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Allerdings gilt der Widerruf Ihrer Einwilligung nur für die Zukunft und nicht für die Vergangenheit. Die bis zu dem Zeitpunkt Ihres Widerrufs vorgenommene Datenverarbeitung bleibt damit rechtmäßig. Den Widerruf können Sie formlos über die oben genannten Kontaktdaten gegenüber dem Hilfsverein erklären.

Sofern sich weitere Widerrufsrechte aus dem Verwaltungsverfahren ergeben sollten, werden wir Sie gesondert darauf hinweisen.

April 2024